Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 335. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 15. Mai 1888.**

Deutschland.

Berlin, 14. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Major z. D. von Becker, bisher Commandeur der 10. Cavallerie-Brigade, und dem General-Major z. D. von Deimling, bisher Commandeur der 5. Feld-Artillerie-Brigade, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Obersten a. D. von Kleist, bisher à la suite des Ostpreußischen Kürassier-Regiments Nr. 3 Graf Wrangel und Commandant von Pillau, und dem Obersten a. D. Hagen, bisher Commandeur des Landwehr-Bataillons-Bezirks Torgau, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Major a. D. Freiherrn von Wangenheim, bisher im Infanterie-Regiment Nr. 131, dem Hauptmann a. D. von Plessen, bisher im 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, und dem Hauptmann a. D. Herford, bisher im Ostpreußischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 1, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem General-Lieutenant z. D. von Adler, bisher Inspecteur der 1. Ingenieur-Inspection, den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse; dem Obersten Hoffbauer, à la suite des Posenschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 20 und Commandeur der 5. Feld-Artillerie-Brigade, bisher Abtheilungs-Chef in der Artillerie-Prüfungs-Commission, und dem Obersten a. D. Bolte, bisher Commandeur des 8. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 70, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem Obersten a. D. von Sommerfeld, bisher à la suite des Generalstabes der Armee und Commandant von Altona, das Kreuz der Comthure des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat den Polizei-Assessor Sandkuhl in Köln zum Polizei-Rath ernannt; sowie dem praktischen Arzt Dr. Ziegner zu Neuteich im Kreise Marienburg den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen; ferner der von dem Provinzial-Landtage der Provinz Posen getroffenen Wahl gemäß, den Vorsitzenden der provinzialständischen Verwaltungs-Commission und der provinzialständischen Commission für den Chaussee- und Wegebau, Geheimen Regierungs-Rath Grafen von Posadowsky-Wehner daselbst als vorsitzenden Director der Landarmen-Direction der Provinz Posen auf eine sechsjährige Amtsdauer, und den Landrichter Ernst Sachse in Köslin, der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wahl gemäß, als Bürgermeister der genannten Stadt für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

Der Königliche Regierungs-Baumeister Johannes Schwarze in Lauenburg i. Pomm. ist zum Königlichen Kreis-Bauinspector ernannt und ist demselben die Kreis-Bauinspectorstelle daselbst verliehen worden. — Dem Ober-Forstmeister Schwarz zu Köslin ist die durch Pensionirung des Ober-Forstmeisters Wagner erledigte Ober-Forstmeisterstelle für den Bezirk Kassel-West bei der Königlichen Regierung zu Kassel übertragen worden. Dem Ober-Roßarzt a. D. Carl Friedrich Wilhelm Schmidt zu Thorn ist, unter Anweisung des Amtswohnsitzes in Herzberg, die commissarische Verwaltung der Kreis-Thierarztstelle des Kreises Schweinitz übertragen worden. — Die Beförderung des ordentlichen Lehrers am Realgymnasium zu Iserlohn, Dr. Julius Köster, zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Möve", Commandant Corv.-Capt. Boeters, ist am 13. Mai c. in Aden eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 15. Mai.

• Haftentlassung. Wie die „Schles. Ztg." mittheilt, ist der zu einer längeren Gefängnißstrafe verurtheilte Dr. med. Joseph begnadigt und im Laufe des gestrigen Nachmittags aus dem Gefängnisse entlassen worden.

Subhastations-Kalender
für den Zeitraum vom 16. bis 31. Mai 1888.

Bietungs-Termin. Tag	Bietungs-Termin. Uhr	Bezeichnung des Gerichts.	Bezeichnung des Grundstücks.	Der Grundstücke Größe ha	a	qm	Nutzungs-Werth. ℳ
			Reg.-Bez. Breslau.				
16.	10	Trebnitz.	Gasthof zu Trebnitz, Breslauerstraße 7.	—	—	—	1365
25.	9	Schweidnitz.	Grundst. zu Poln.-Weistritz Bd. I Bl. 1.	11	55	05	336
28.	10	Landeck.	Mühlengrundst. zu Raiersdorf Bd. I Bl. 19.	3	34	20	420
29.	10	Prausnitz.	Rittergut zu Esdorf und Kl.-Breesen, eingetr. im Grundb. der Rittergüter des Kreises Trebnitz.	474	19	00	1272
29.	10	Neumarkt.	Grundst., eingetragen im Grundbuche von Neumarkt Bd. III Bl. 216.	0	03	10	330
30.	10	Breslau.	Grundstück zu Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 44.	—	—	—	4995
			Reg.-Bez. Liegnitz.				
18.	10	Liegnitz.	Grundstück zu Sophienthal Bl. 96.	—	—	—	1512
18.	9	Hirschberg.	Haus zu Warmbrunn Bd. II Bl. 19.	—	—	—	690
23.	10	Polkwitz.	Rittergut, im Grundbuche von Tarnau eingetragen.	417	97	80	1587
26.	10	Liegnitz.	Grundstück von Steinweg-Speergasse Bl. 135.	—	—	—	1062
28.	10	Grünberg.	Erbscholtisei zu Lawaldau Bd. I Bl. 1.	209	46	80	636
			Reg.-Bez. Oppeln.				
16.	10	Ober-Glogau.	Grundstück zu Ober-Glogau B. I Bl. 86.	0	20	85	444
17.	9	Cosel.	Grundstück zu Klodnitz Bl. 201.	0	37	30	660
19.	$8\frac{1}{2}$	Neustadt OS.	Hausgrundstück zu Zülz Bd. III Bl. 169 Art. 193.	—	—	—	378
30.	9	Kreuzburg OS.	Grundstück zu Schönwald Bd. I Bl. 2 Art. 2.	65	79	90	486

Telegramme.

Karlsruhe, 14. Mai. (W. T. B.) Der Großherzog, welcher bereits in den letzten Tagen wieder Vorträge entgegen genommen hatte, ist heute zum ersten Male seit seiner Erkrankung wieder in den Park gefahren und hat einen kurzen Spaziergang unternommen. Die katarrhalische Affection ist zwar noch nicht ganz überwunden, jedoch in allmäligem Rückgang begriffen, so daß nur noch allgemeine Schonung nothwendig ist.

Wien, 14. Mai. (W. T. B.) Das Abgeordnetenhaus begann heute die Berathung des Budgets des Handelsministeriums. Gegenüber verschiedenen Aeußerungen über die Handelsvertragsverhältnisse mit Deutschland erklärte der Handelsminister Marquis v. Bacquehem, auch er erblicke in der provisorischen Verlängerung des deutschen Meistbegünstigungsvertrages nicht das Ideal eines wirthschaftlichen Verhältnisses zum deutschen Reiche, die Regierung habe aber das Ziel niemals aufgegeben, das wirthschaftliche Verhältniß zu Deutschland inniger zu gestalten und die handelspolitischen Beziehungen zum deutschen Reiche auf die breite Grundlage der Entwickelung zu stellen.

Wien, 14. Mai. (W. T. B.) Die zur Feier des 40jährigen Regierungs-Jubiläums des Kaisers veranstaltete Gewerbe-Ausstellung ist heute in Anwesenheit der Erzherzöge, der Hofwürdenträger, der Mitglieder des gemeinsamen Ministeriums, sowie der österreichischen und der hier anwesenden ungarischen Minister durch den Kaiser eröffnet worden. Der Feier wohnten außerdem die Botschafter Frankreichs und Italiens, die obersten Staatsbeamten, sowie zahlreiche Mitglieder des Parlaments und des Gemeinderaths bei. Der Präsident der Ausstellungs-Commission, Banhans, richtete an den Kaiser, welcher mit begeisterten Hochrufen empfangen wurde, eine Huldigungsansprache, auf welche der Kaiser erwiderte, er verfolge mit wärmstem Interesse die Bestrebungen der heimischen Arbeit auf dem Gebiete der Gewerbe und der Industrie; es gereiche ihm zu wahrer Befriedigung, hervorheben zu können, daß die gewerbliche Leistungsfähigkeit in stetigem Fortschritt als bereits auf eine hohe Stufe der Entwickelung gehoben anerkannt erscheine. Die Erreichung dieses erfreulichen Ergebnisses sei zunächst der fürsorglichen, erfolgreichen Pflege und Förderung des fachlichen Bildungswesens zu danken, wobei dem niederösterreichischen Gewerbevereine durch seine thätige Mitwirkung ein wesentliches Verdienst zufalle. Zu nicht geringem Theile hätten hierzu auch die Ausstellungen beigetragen, wahre Feste der Arbeit, welchen eine erhöhte Bedeutung dann zukomme, wenn, wie hier, Kunstgewerbe, Großindustrie und Kleingewerbe sich in harmonischem Wirken zur Erreichung des gleichen schönen Zieles zusammenfinden. „Mit lebhaftem Vergnügen", schloß der Kaiser, „bin Ich deshalb zur heutigen Feier erschienen und wünsche, daß das mühevolle Werk einen glücklichen Verlauf nehmen, den zahlreichen Ausstellern die gebrachten Opfer lohnen und dem Schaffenstriebe erneute Anregung geben möge. Nehmen Sie alle Meinen Dank. Meine volle Anerkennung." Der Kaiser machte sodann einen zweistündigen Rundgang durch die Ausstellung.

Wien, 14 Mai. (W. T. B.) Der König von Serbien ist Abends eingetroffen und wurde am Bahnhofe von der Königin von Serbien und dem Kronprinzen von Serbien erwartet.

Lemberg, 14. Mai. (W. T. B.) Die Stadt Zydaczow ist von einer großen Feuersbrunst heimgesucht worden; auch die Kirche wurde ein Raub der Flammen.

Paris, 14. Mai. (W. T. B.) General Dubarail empfing die Präsidenten des bonapartistischen Comités und hielt an dieselben eine Ansprache, in welcher er darlegte, daß das wirkliche Programm, um das Land vor denen, die es ausbeuten, zu bewahren, in der Wiederherstellung der Berufung an das Volk bestehe. Es sei nothwendig, den Cäsarismus zu proclamiren, d. h. die Vereinigung der Gewalt in kräftigen Händen, um die Nation zu retten vor der Spaltung im Innern und der Bedrohung von Außen.

London, 14. Mai. (W. T. B.) Unterhaus. Fergusson erklärte, eine der Bedingungen, welche dem holländisch-deutschen Syndicat der von der Transvaalrepublik gewährten Eisenbahnconcession von der portugiesischen Grenze nach Prätoria gestellt wurden, sei das Recht der zollfreien Waareneinfuhr. Die englische Regierung erwäge, ob eine solche Concession mit den England vertragsmäßig gutstehenden Rechten vereinbar sei. Ein Schriftwechsel darüber sei mit der Transvaalrepublik im Gange. Fergusson erklärte ferner, bezüglich der Verhältnisse in Samoa, die Politik Englands sei auf der Colonial-Conferenz anfangs 1886 dargelegt und in den Verhandlungen der Conferenz veröffentlicht worden. Der darin enthaltene Vorschlag sei der bezüglich der Angelegenheiten im westlichen Theile des Stillen Oceans in Washington zusammengetretenen Conferenz bei ihrem Zusammentritt unterbreitet worden. Vor Abschluß der Conferenz seien die Verhandlungen sowie die den englischen Vertretern ertheilten Instructionen nicht mittheilbar. Zweifellos habe Deutschland Malietoa gegenüber angemessen gehandelt.

London, 14. Mai. (W. T. B.) Oberhaus. Wolseley erklärte, er habe vor der Freitagsdebatte im Oberhause über die Verhältnisse der Armee keine Kenntniß von dem Artikel des „Daily Telegraph" gehabt. In der beanstandeten Tischrede griff er nicht die Regierung an, sondern betonte nur die Nachtheile einer Parteiregierung für Heer und Flotte. Die jetzige Regierung habe Heer und Flotte nicht vernachlässigt, sondern gefördert; er halte aber an der Ansicht fest, daß, so lange die englische Flotte so schwach wie jetzt sei, das Heer seinen Platz nicht behaupten könne, da überall in der Welt die Ansicht verbreitet sei, daß der Zustand der Vertheidigungsmittel Englands daheim und auswärts unbefriedigend sei, und die militärischen Streitkräfte nicht so organisirt und ausgerüstet seien wie sie es sein sollten. Er glaube nicht, daß die Regierung dazu angethan sei, ihn als Militär zur Demission zu zwingen. Salisbury sprach seine rückhaltlose Anerkennung über die Art aus, wie Wolseley von der jetzigen Regierung gesprochen und jeden Angriff auf dieselbe desavouirt habe. Er hofft, Wolseley werde den Zwischenfall nicht zu ernst nehmen, denn der Rücktritt Wolseley's wäre ein bedeutender Schlag für die englische Heeresverwaltung. Das heutige militärische Glaubensbekenntniß Wolseley's sei ein sehr ernstes. Die Regierung werde die größte Aufmerksamkeit bewahren müssen. Eine endgiltige Entscheidung müsse aber der Regierung zustehen. Das Heer und die Flotte befänden sich in besserem Zustande, als je zuvor. Die Regierung treffe zur Sicherheit des Landes die nothwendigen Maßregeln.

Silistria, 14. Mai. (W. T. B.) Prinz Ferdinand ist hier eingetroffen und nahm eine Truppenbesichtigung vor.

Bukarest, 14. Mai. (W. T. B.) Die „Romania Libera" erfährt zuverlässig, daß das Parlament Anfangs Juli aufgelöst werde. **Allgemeine Wahlen würden in der ersten Hälfte des September stattfinden.**

Hamburg, 14. Mai. (W. T. B.) Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Abend in Newyork eingetroffen.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Aachen,** 14. Mai. Die General-Versammlung der Aachener Disconto-Gesellschaft beschloss eine Dividende von 4 pCt. pro 1887 zu vertheilen.

W. T. B. **Köln,** 14. Mai. Der Aufsichtsrath der Actiengesellschaft für Rheinisch-Westfälische Industrie schlägt für das Jahr 1887 eine Dividende von 3 pCt. vor.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der dritten Decade des Monats Mai 1888 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 533 050, im Güterverkehr 1 943 782, zusammen 3 476 832 Lire, gegen 3 465 827 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, also mehr 11 005 Lire.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Friedrich Carl Robert Schöpke zu Tonndeich, Gem. Heppens. — Firma M. Schiftan zu Königsberg. — Kaufmann Caspar Espen in Königsberg. — Firma F. A. Weber, Holzschleiferei in Hammerunterwiesenthal. — Handlung J. Herrmann zu Stettin.

Schlesien: Georg Mendershausen zu Lauban, Verwalter Herrmann Hoffmann, Termin 6. Juli. — Otto Fischer zu Nahrschütz bei Steinau a. O., Verwalter Landwirth Sommer, Termin 12. Juni.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Joseph Prause zu Patschkau. — M. Brand zu Städtel Troplowitz.

Gelöscht: Otto Schneller zu Friedeberg a. Qu.

Breslau. Wasserstand.

14. Mai. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 30 cm.
15. Mai. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 68 cm. U.-P. — m 26 cm.

Marktberichte.

Breslau, 15. Mai, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen matter, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur zu notirten Preisen verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 17,80—18,00—18,70 Mk., gelber 17,80—18,20—18,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei stärkerem Angebot matter, per 100 Kilogramm 11,80 bis 12,00—12,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,60—12,70 Mark, weisse 13,50—15,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 11,50—11,70—11,80 Mk.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 Mk.

Schlaglein mehr beachtet.

Oelsaaten ohne Angebot.

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 6,30—6,50 Mk., fremde 6,10—6,30 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 38—41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19 00—21,00 Mark.

Hamburg, 14. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Mai-Juni $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Juni-Juli 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd., per Juli-August $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per August-September $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per September-October $24\frac{1}{4}$ Br., 24 Gd. — Tendenz: unverändert.

Newyork, 12. Mai. Muskovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{13}{16}$, Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{7}{16}$, Nachproducte Bas. 75 pCt. festes Angebot, verkäuflich zu 10/6.

Antwerpen, 14. Mai. Wollauction. Angeboten wurden 1885 Ballen Buenos-Ayres-, 278 B. Montevideo-, 203 B. australische und 20 B. diverse Wollen; verkauft wurden 1691 B. Buenos-Ayres-, 238 B. Montevideo-, 167 B. australische und 5 B. diverse Wollen. Preise unverändert.

Berlin, 14. Mai. [Producten-Bericht.] Amerika meldet zwar auch von vorgestern wieder erheblich höhere Preise für Weizen, doch ist diese Steigerung auf unsern heutigen Markt ganz ohne Einfluss geblieben. Der Verkehr in Weizen war sehr still bei ziemlich unveränderten Preisen; nahe Lieferung war in Folge von Realisationen sogar etwas billiger. Mehr Beachtung fand Roggen; die Kauflust stützte sich anscheinend auf Klagen über den Stand der Saaten und es wurden um etwa $\frac{1}{2}$ M. bessere Preise bezahlt. Gek. Weizen 300 To., Roggen 650 To. Hafer blieb behauptet. Der Effectivhandel war für alle Artikel ruhig. Für Roggenmehl liessen sich etwas bessere Preise erreichen. 1000 Sack. Rüböl blieb in fester Haltung und notirt abermals etwas höher. Spiritus eröffnete matt, befestigte sich dann zwar wieder, schliesst aber immer noch eher etwas billiger als vorgestern. Gek. versteuerter 60 000 Liter, (50er) 30 000 Liter, (70er) 10 000 Liter.

Weizen loco 169—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai und Mai-Juni $174\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli $175\frac{3}{4}$—$175\frac{1}{2}$ Mark bez., Juli-August 178—$177\frac{3}{4}$—178 Mark bez., Sept.-Oct. $179\frac{1}{4}$—179 M. bez. — Roggen loco 113—124 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., gut inländ. 119—120 M. ab Bahn bez., Mai und Mai-Juni $124\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli $125\frac{1}{2}$—$125\frac{3}{4}$ Mark bez., Juli-August 128—$128\frac{1}{4}$ Mark bez., September-October $130\frac{1}{2}$—131 Mark bez. — Mais loco 126—136 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 110—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 117—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 123—128 M., mittel und gut schlesischer u. böhm. 124 bis 129 Mark, fein preuss., schles. und böhm. 130—135 M., pomm., uckermärkischer und mecklenburg. 125—129 M. ab Bahn bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 120 Mark bez., Juli-August $121\frac{1}{2}$—$121\frac{1}{4}$—$121\frac{1}{2}$ Mark bez., September-October 122 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 126 bis 190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 114—123 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,00—23,50 M., Nr. 0 22,50 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 M., Nr. 0 und 1: 17,00—16,00 Mark, Mai, Mai-Juni 17,10—17,15 M. bez., Juni-Juli 17,20 bis 17,25 M. bez., Juli-August 17,35—17,40 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,5 Mark, Mai-Juni und Juni-Juli 46 M. bez., September-October 46,3 M. bez., October-November 46,7 Mark bez. — Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53,4 M. bez., Mai und Mai-Juni 53,2—53,1—53,2 Mark bez., Juni-Juli 53,4—53,3—53,4 Mark bez., Juli-August 54—53,9—54,1 Mark bez., August-September 54,6 bis 54,4—54,6 M. bez., September-October 54,8—54,5—54,8 Mark bez., mit 70 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 34 Mark bez., Mai und Mai-Juni 33.7 M. bez., Juni-Juli 33,9—34 M. bez., Juli-

August 34,6—34,7 M. bez., August-September 35,1—35—35,3 M. bez., September-October 35,2—35,1—35,4 Mark bez.

Kartoffelstärke, trockene, Mai 19,90 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 174½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 124½ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,10 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 98,8 Mark per 100 Liter-Proc., für Spiritus (50 M.) auf 53,1 Mark per 100 Liter-Procent, für Spiritus (70 M.) auf 33,7 Mark per 100 Liter-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose —, —. 5% priv. türk. Obligationen 395, —. Banque ottomane 518, 75. Banque de Paris 758, 75. Banque d'escompte 468, 75. Credit foncier 1416, 25. Credit mobilier 312, 50. Panama-Kanal-Actien 350, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 288, —. Rio Tinto 514, 30. Suezkanal-Actien 2167, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅜. Wechsel auf London 25, 33. 3% Rente 82, 52½. 4% unific. Egypter 402, 81. 4% Spanier äussere Anleihe 69⅜. Fest.

London, 14. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 69. 5% priv. Egypter 100⅝. 4% unif. Egypter 79½. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner 37⅜. 6% consol. Mexikaner 6¼% Agio. Ottomanbank 10⅝. Suezactien 85¾. Canada Pacific 61⅛. Englische 2¾% Consols $99\frac{5}{16}$. Silber —. Platzdiscont 2%. Ruhig.

London, 14. Mai, Nachmittag 5 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. 2¾% Consols $99\frac{5}{16}$. Convert. Türken 14⅛. 1873er Russen 94⅛. Italiener 95⅝. 4% ungar. Goldrente 77½. 4% unific. Egypter 79½. Ottomanbank 10⅝. Silber 42. 6% consol. Mexican. Anleihe 6¼% Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

London, 14. Mai. In die Bank flossen heute 74000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 14. Mai, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 223⅛. Franzosen 187⅝. Lombarden —. Galizier 163½. Egypter 80, 80. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 123, 90. Disconto-Commandit 190, 90. Mecklenburger —, —. 3% Portug. Anleihe —, —. 6% consol. Mexikanische äussere Anleihe 83, 90. Darmstädter Bank —, —. Laurahütte —, —. Still.

Frankfurt a. M., 14. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 40. Pariser Wechsel 80, 583. Wiener Wechsel 160, 50. Reichsanleihe 107, 70. Oesterr. Silberrente 64, 40. Oest. Papierrente 62, 90. 5% Papierrente 75, 20. 4% Goldrente 88, 10. 1860er Loose 111, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 77, 60. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 50. 1880er Russen 78, —. II. Orient-Anleihe 49, 90. III. Orient-Anleihe 50, 80. 4% Spanier 68, 70. Unific. Egypter 80, 80. Conv. Türken 14, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 62, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 99, 10. 5% serb. Rente 77, 90. Serb. Tabaksrente 78, 90. 5½% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 83, 90. Böhmische Westbahn 244. Central-Pacific 111, 70. Franzosen 187⅜. Galizier 163½. Gotthardbahn 124, —. Hessische Ludwigsbahn 101, 40. Lombarden 61. Lübeck-Büchener 164, 90. Nordwestbahn 127. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien 223½. Darmstädter Bank 145, 90. Mitteld. Creditbank 92, —. Reichsbank 136, 40. Disconto-Commandit 191, 30. Hüttenheim 93, 60. — Still.

Privat-Discont 1¾%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 223⅜. Franzosen 187½. Galizier 163½. Lombarden 61. Egypter 80, 80. Disconto-Commandit 191, 30. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 14. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107½. Silberrente 64½. Oesterr. Goldrente 88½. Ungar. 4% Goldrente 77½. 1860er Loose 111. Italienische Rente 95¾. Credit-Actien 223½. Franzosen 468½. Lombarden 177½. 1877er Russen 96⅛. 1880er Russen 76¾. 1883er Russen 102, —. 1884er Russen 87. II. Orient-Anleihe 48¾. III. Orient-Anleihe 49¼. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 155. Deutsche Bank 158. Disc.-Commandit 191¼. H. Commerz-Bank 126. Nationalbank für Deutschland 100¼. Nordd. Bank 153¾. Gotthardbahn 127½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168¾. Marienb.-Mlawka 60¼. Mecklenburger Fr.-Fr. 150⅛. Ostpr. Südbahn 94⅝. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 96½. Nordd. Jute-Spinnerei 124. Privatdiscont 1⅝%. Sehr ruhig.

Amsterdam, 14. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62½, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 62⅞, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 76¾. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 107⅞. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 47¾. Conv. Türken 14⅛. 3½% holländ. Anleihe 100⅛. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 79⅞. Marknoten 59, 20. Russische Zollcoupons 189¾. Hamburger Wechsel 59, 05. Wiener Wechsel 94, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 14. Mai, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 121, 20, russ. II. Orientanleihe 98⅜, do. III. Orientanleihe 98½, do. Goldrente 201, do. Bank für auswärtigen Handel —, Petersburger Disconto-Bank 672, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 454½, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 157⅝, Grosse russ. Eisenbahn 272, Kurs-Kiew-Actien 322½.

Newyork, 14. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅜. Wechsel auf London 4, 86¼. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 126⅞. Erie-Bahn 25. Newyork-Centralbahn 105⅞. Chicago-North-Western-Bahn 108⅝. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9½. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7½ stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7½ stetig. Rohes Petroleum 6½ stetig. Pipe line Certificats 86¾ stetig. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 100. Weizen per Mai 101¼, per Juni 98⅜, per Decbr. 101. Mais (old mixed) 68½. Zucker (Fair refining muscovados) 4¾. Kaffee Rio 16. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 35, do. Fairbanks 8, 40, do. Rothe & Brothers 8, 35. Kupfer Juni 16, 77. Getreidefracht 1¾.

Posen, 14. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 40, do. do. (70er) 31, 80, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 31, 80. Fest.

Liverpool, 14. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 11000 Ballen.

Liverpool, 14. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni $5\frac{23}{64}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli 5⅜ do., Septbr.-October $5\frac{7}{32}$ d. do.

Wien, 14. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 50 Gd. 7, 55 Br., per Herbst 7, 82 Gd., 7, 87 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 10 Gd., 6, 15 Br., per Herbst 6, 35 Gd., 6, 40 Br. Mais per Mai-Juni 6, 85 Gd., 6, 90 Br., per Juli-August 6, 83 Gd., 6, 88 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 45 Gd., 5, 50 Br., pr. Herbst 5, 78 Gd., 5, 83 Br.

Pest, 14. Mai, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Mai-Juni 7, 18 Gd., 7, 19 Br., per Herbst 7, 58 Gd., 7, 60 Br. Hafer per Herbst 5, 47 Gd., 5, 49 Br. Mais per Mai-Juni 6, 46 Gd., 6, 47 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 14. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Mai 24, 80, per Juni 24, 80, per Juli-August 24, 75, per September-Decbr. 24, 30. Mehl matt, per Mai 52, 50, per Juni 53, 25, per Juli-August 53, 60, per Septbr.-Decbr. 53, 75. Rüböl ruhig, per Mai 53, 00, per Juni 53, 25, per Juli-August 53, 75, per Septbr.-December 54, 75. Spiritus matt, per Mai 44, 25, per Juni 44, 25, per Juli-August 44, 25, per September-December 42, 75.

London, 14. Mai. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Schön.

London, 14. Mai, Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 5. Mai bis 11. Mai: Englischer Weizen 5038, fremder 29661, englische Gerste 94, fremde 6935, englische Malzgerste 17392, fremde —, englischer Hafer 387, fremder 94727 Qrts. Englisches Mehl 18211, fremdes 37099 Sack und 1 Fass

London, 14. Mai. Chili-Kupfer 83¼.

Glasgow, 14. Mai. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8200 Tons gegen 8400 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 14. Mai, Nachm. Bancazinn 57½.

Antwerpen, 14. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen steigend. Roggen fest. Hafer unverändert. Gerste still.

Antwerpen, 14. Mai, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅜ bez. und Br., per Mai 16⅜ Br., per Juli 16⅝ Br., per Septbr.-December 16⅞ Br. — Fest.

Hamburg, 14. Mai, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 45 Gd., pr. August-December 6, 85 Gd. — Wetter: Trübe.

Bremen, 14. Mai. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest. Standard white loco 6, 45 bez u. Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 20°,5	+ 11°,2	+ 8°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	740,1	740,0	744,1
Dunstdruck (mm)	3,5	5,9	5,1
Dunstsättigung (pCt.)	20	59	63
Wind (0—6)	SW. 2.	NW. 2.	NW. 2.
Wetter	zieml. heiter.	trübe.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,12.
Wärme der Oder			+ 12,0

Nachts etwas Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 14. Mai 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	Cours vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16,13 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 bz	20,39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,90 bz	160,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,75	160,75
Russ. Noten 100 R.	168,40 bz	167,90 bz
Russ. Zollcoupons	320,70à75 bz	320,90 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,90 bz	108,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,25 B	107,25 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,90 bzG	102,10 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,10 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,60 bz	100,50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,90 G	104,80 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,00 bzG	100,90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,10 B	104,10 B
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,10 bz	100,10 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,30 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100,25 bzG	100,25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 B	102,30 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,40 G	104,40 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,40 G	104,50 B
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	90,60 G	90,50 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,70 bz	100,80 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,20 G	91,20 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 bzB	99,50 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	94,60 G	94,25 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,40 bzG	102,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 B	105,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,25 bzG	102,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,25 G	112,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,20 bz	107,75 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,70 G	105,75 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,75 bzB	99,70 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 bzG	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 bzG	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,50 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,20 G	115,20 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	113,00 bz	112,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,75 bz	104,00 bzB
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,70 bz	98,75 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,10 G	117,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,30 G	112,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 G	102,70 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,50 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,60 G	97,60 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,60 B	104,30 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,75 G	111,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,60 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,75 B	98,75 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,40 bz	111,40 bz
Egypter	4	1/5 1/11	81,10 bzB	81,00 B
dto.	4½	20/6 u. 12	97,25 G	— —
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,75 bzB	95,80 ebzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	86,00 bz	85,70 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,40 bz	88,20 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	63,00 bz	62,90 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	64,40 bz	64,40 ebzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	51,40 G	51,30 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	46,00 ebzB	45,75 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,25 bz	104,10 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,70 bzG	91,70 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,30 bz	100,20 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	91,30 G	91,10 G
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	85,40 bz	85,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,10 bz	78à78,10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,40 bz	104,20 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	91,75 bz	91,60à70 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	82,80 bz	82,80 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	50,30 bzG	50,60 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	50,10à20 bz	50,30à40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	51,10 bz	51,25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	43,00 G	43,10 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,70 bz	81,80 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	84,00 bz	84,00 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	81,50 bzG	81,30 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	67,00 bz	66,10 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	81,50 bzG	81,90 ebzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,90 B	104,80 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	77,80 bzG	77,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,30 bzB
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	77,50 bzG	78,30 bzG bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	91,60à50à60bz	91,90à2,50à25

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	77,60 bz	77,60 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,50 bz	78,50 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,50 bz	68,30 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,80 bz	100,80 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,30 bz	135,30 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,25 bz	136,30 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 G	32,00 ebzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,80 bz	96,60 bz
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	135,90 bz	135,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	49,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,20 B	107,10 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,00 bzG	105,10 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,00 G	139,80 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	301,00 B	300,00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	132,00 B	132,25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,00 B	15,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,40 bz	124,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,10 bz	24,20 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	290,25 bzG	289,60 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	111,70 ebz	111,75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	275,90 bz	275,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,40 bz	132,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	151,75 B	151,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,60 G	99,60 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	140,00 G	140,00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	127,40 B	128,20 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	34,50 bzB	34,50 bz
Ungarische Loose	—	—	210,00 bz	209,50 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	53,50 bzG	53,60 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,70 G	113,70 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	109,60 bzG	109,75 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	114,75 bzG	114,70 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	107,25 bzB	107,10 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	86,50 bzG	86,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	49,25 bzG	49,25 bz
Dortmund-Escheden	2½	2¾	1/1	78,75 bz	79,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,10 bzG	35,25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,25 bz	112,75 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,25 bz	219,10 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	169,00 bzG	168,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	105,60 bzG	105,90 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	59,10 bzG	60,00 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	150,00 bzG	150,50 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,00 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	75,50 bzG	75,40 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	95,40 bz	94,80 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,80 G	22,90 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	121,75 G
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	126,70 bz	127,10 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	82,70 bz	82,10 bz
Gotthardbahn	3½	—	1/1	127,75 bz	127,50 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	73,40 bz	73,90 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	86,50 bz	86,00 bzB
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	121,10 B	121,25 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	53,70 G	53,60 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	94,50 bz	94,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	63,00 bz	54,50 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	—	1/1	70,20 bz	70,00 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	22,40 bzB	22,50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	— —	61,25 bz
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	— —	113,25 bzG
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	52,10 G	52,20 G
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	116,60 bz	116,75 bz
dto. Nordostbhn.	0	—	1/1	87,20 bz	87,20 ebzB
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	86,25 G	86,25 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	30,00 bzG	29,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	—	1/5	— —	35,75 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	—	1/1	76,00 bzG	75,75 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	140,00 bzG	139,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	102,75 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	103,00 B
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	— —	103,00 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,90 G	102,80 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,10 G	105,40 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	103,00 bzB
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,70 bz
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,75 G
dto. E.	3½	1/4 1/10	100,70 bzG	100,70 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	102,80 G
dto. G.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,80 G
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,80 bzG
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,80 bzG	103,90 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,60 G	102,80 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,25 bz
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,25 bzG	59,30 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,60 G	85,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,75 G	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	79,30 bz	79,30 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,90 G	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,30 bz	81,25 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,10 bz	103,00 ebzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,90 bz	72,50 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	64,30 G	64,40 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	70,90 bzG	71,90 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	52,90 bz	52,10 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,10 G	81,10 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	77,10 bzG	76,60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,75 ebzG	100,80 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,70 G	85,60 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,25 G	84,30 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,10 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,25 bzG	58,25 ebzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,90 B	103,00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,10 bzG	94,10 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,80 bz	77,75 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,10 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,25 bz	76,25 B
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,75 B	101,50 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	81,25 G	81,25 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	88,90 bz	88,90 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	91,40 ebzG	91,30 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	80,90 bz	80,40 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	81,80 bz	81,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	85,60 bzG	85,75 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	86,25 bz	86,50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	75,90 bz	75,90 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	88,40 bz	88,00 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,25 G	96,30 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	96,00 bzG	95,90 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	96,00 G	95,90 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	96,00 G	95,90 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	98,90 bz	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	72,20 bz	72,30 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	61,50 bz	61,50 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	74,70 bz	74,75 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,75 B	63,40 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,75 G	112,80 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,75 ebzG	90,75 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,00 G	112,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,30 bzG	100,40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,75 bzG	98,75 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,50 ebzG	111,70 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	98,00 ebzB	98,00 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,90 bzB	112,90 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,50 B	114,60 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	103,30 bzG	103,20 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,50 bzG	94,50 bz

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Aachener Discontob.	6	—	1/1	95,00 bzG	94,00 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,50 bzG	82,50 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	119,90 B	119,90 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	154,75 bzG	155,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	92,00 G	92,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	93,50 bzB	93,50 B
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	97,90 bz	97,50 B
Darmstädter Bank	7	7	1/1	143,10 bz	145,60 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,75 bzB	158,00 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	122,00 B	122,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	105,60 G	105,80 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	191,50 bzB	191,50 bzB
Dresdener Bank	7	7	1/1	124,25 bzG	124,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	60,00 bzG	60,10 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	82,00 bzB	82,25 bzB
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,00 bzB	113,00 bzB
Leipziger Credit	8½	9	1/1	175,00 bzG	175,00 bzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,00 bzG	10,00 bzG
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	137,00 G	137,70 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	91,90 G	91,80 B
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	100,25 bzG	100,40 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	100,25 G	100,25 G
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	154,00 G	154,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	60,25 bzG	59,75 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	106,70 bz	106,60 B
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	136,50 G	137,25 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	45,50 G	46,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	114,00 B	114,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	113,95 bz	114,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,75 bzG	137,60 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,25 G	106,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	106,00 bz	106,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	480,75 bz	482,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	136,00 bz	136,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	46,40 G	46,40 bz
Sächsische Bank	$4\frac{9}{20}$	4	1/1	109,30 B	109,25 B
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	113,50 bzB	113,90 B
Weimarische Bank	0	0	1/1	50,60 G	51,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	262,75 bzG	262,90 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	114,50 bzG	114,00 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,75 B	112,50 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	143,75 bzG	144,30 G
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	149,10 bz	147,90 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,50 B	42,50 B
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	87,25 bzG	87,00 bzB
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	134,25 G	134,60 G
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	128,60 bzG	128,00 bzB
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	88,00 bzG	88,75 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	48,00 bz	48,25 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	70,50 bzG	70,75 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	70,50 bz	73,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	768,00 G	768,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	157,75 bzB	157,50 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	130,90 bz	129,40 bz
Gruson-Werk	7½	—	1/7	233,75 bzG	233,50 bz
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	116,00 G	116,00 B
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	130,25 G	129,10 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	121,00 bzG	121,10 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	97,75 bzB	97,00 bzB
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	59,20 G	59,80 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	80,10 bzG	82,50 bzB
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	176,25 bzG	176,00 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	115,50 bzG	115,90 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	148,90 bz	148,00 G
Redenhütte	0	0	1/7	91,25 bzG	91,30 bzG
Schering	20	24	1/1	353,00 bzG	353,00 G
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	—	1/1	102,00 B	100,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	23,50 bzG	23,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	191,00 bzG	191,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	132,60 G	132,50 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	— —	134,25 ebzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	178,25 G	178,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	75,20 bz	76,50 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	130,00 B	130,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	1975 bzG	1975 bz B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	99,80 bzG	100,10 bzG
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,40 G	106,00 ebzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	107,00 G	— —
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,20 bzB	101,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	Cours vom 14.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,75 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,15 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,395 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,28 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	80,55 G	— —
New-York vista.	5	417,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	166,60 bz	166,70 bz
dto. dto. 3 M.	5	165,25 bz	165,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,70 bz	160,70 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,15 bz	160,05 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,05 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,45 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	167,50 bz	167,30 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1⅝% G.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	77,50à40à50 bzB	— —
Russische Anl. 1880	77,90à80à90 bz	— —
dto. dto. 1884	91,25à30 bz	— —
Disconto-Command.	191,40à90,90à91,25 bz	— —
Dortmunder Union	70,50à69,75 bz	— —
Laurahütte	97,40à50à97 bz	— —
Oesterr. Credit	140,20à139,90à140,10 bz	— —
Franzosen	94,50à94 ebz94,40à25 bz	— —
Lombarden	35,50 bzB	— —
Russische Noten	167,25 bz	166,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.